

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 22

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

5. Juni 2026

**Bekanntmachungen der
Oberbürgermeisterin****Stadtplanung aktuell**

Einladung zu der am 18. Juni 2026, um 18.00 Uhr im Sitz der Uniper Technologies GmbH, Alexander-von-Humboldt-Str. 1, 45896 Gelsenkirchen, nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) stattfindenden Öffentlichkeitsbeteiligung.

Bebauungsplan Nr. 446

"Gewerbe- und Industriepark Scholven" zwischen Buerelsterstraße - Schwedenstraße - Zentralkokerei Scholven - Feldhauser Straße - nördliche Grün- und Freiflächen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs.1 BauGB

Ziele der Planung:

Der Bebauungsplan Nr. 446 der Stadt Gelsenkirchen bildet die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung und zukünftige Nutzung der derzeitigen Kohlekraftwerksfläche nebst angrenzenden Bereichen im Stadtteil Scholven. Folgende wesentliche Ziele werden durch den Bauleitplan umgesetzt.

- Steuerung der gewerblichen und industriellen Nutzung der Kraftwerksfläche und der angrenzenden Bereiche während der Systemrelevanz des Kohlekraftwerks
- Steuerung der gewerblichen und industriellen Nutzung der Kraftwerksfläche und der angrenzenden Bereiche anschließend an die Systemrelevanz des Kohlekraftwerks
- Bereitstellung eines Angebots von großen, zusammenhängenden Industriegebietsflächen
- Flächenrecycling im Sinne der Innenentwicklung mit der Nutzung bereits intensiv genutzter und versiegelter Flächen vor Freirauminanspruchnahme
- Sicherung des regional bedeutsamen Energiestandorts

Anschließend besteht die Möglichkeit, die vorgestellte Planung zu diskutieren.

Gelsenkirchen, 27. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 2 (Rat und Verwaltung)**Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Landtagswahl am 25. April 2027 in den Landtagswahlkreisen 73 - Gelsenkirchen I - Recklinghausen V - und 74 - Gelsenkirchen II -**

Gemäß § 22 der Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, S. 964) zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. April 2026 (GV. NRW. S. 260), fordere ich hiermit zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen zur Landtagswahl am **25. April 2027** in den Wahlkreisen **73 - Gelsenkirchen I - Recklinghausen V - und 74 - Gelsenkirchen II -** auf.

Die Kreiswahlvorschläge müssen schriftlich bei der

Kreiswahlleiterin,
Hans-Sachs-Haus,
Ebertstraße 11, Zimmer 539,
45879 Gelsenkirchen
(Postanschrift: 45875 Gelsenkirchen)

bis spätestens zum 69. Tag vor der Wahl, also am

Montag, dem 15. Februar 2027, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)

eingehen. Die notwendigen Vordrucke für die Kreiswahlvorschläge sind grundsätzlich elektronisch über das Wahlvorschlagsportal (WVP) erhältlich. Das WVP ist über das Internet über die folgende URL erreichbar:

Ein entsprechender Zugang für das WVP wird von der Kreiswahlleiterin auf schriftliche Anfrage oder per E-Mail an wahlamt@gelsenkirchen.de eingerichtet. Alternativ sind die notwendigen Vordrucke während der allgemeinen Dienstzeiten (montags - donnerstags, 8.30 Uhr - 15.30 Uhr und freitags, 8.30 Uhr - 12.30 Uhr) an der vorstehenden Anschrift unentgeltlich zu erhalten. Bei Fragen steht das Wahlamt telefonisch unter +49 (209) 169-4025 oder der vorgenannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Verspätet eingereichte Kreiswahlvorschläge sind nicht zulassungsfähig.

Auf die Bestimmungen der §§ 18 und 19 Abs. 2 bis 4 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) und 23 der Landeswahlordnung (LWahlO) weise ich hin.

Besonders bitte ich folgende Punkte zu beachten:

1. Kreiswahlvorschläge können von Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.
2. Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 11a der Landeswahlordnung eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- den Namen und gegebenenfalls die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Kreiswahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden,
- den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin oder des Bewerbers.

Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung des Wahlkreises hierzu geheim gewählt worden ist. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung zum Landtag wahlberechtigt ist.

Als Vertreterin oder Vertreter für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter einberufenen Versammlung im Wahlkreis zum Landtag wahlberechtigt ist. Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei kann nur gewählt werden, wer deren Mitglied ist und keiner anderen Partei angehört oder wer keiner Partei angehört.

In Kreisen und kreisfreien Städten, die mehrere Wahlkreise umfassen, können die Bewerberinnen oder Bewerber für diese Wahlkreise in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung gewählt werden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerberinnen oder Bewerber, regeln die Parteien durch ihre Satzung.

3. Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter der bzw. dem Vorsitzenden oder ihrem bzw. seinem Stellvertreter, persönlich **und** handschriftlich zu unterzeichnen. Hat eine Partei keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, entsprechend § 23 Abs. 1 Satz 3 LWahlO i. V. m. § 19 Abs. 2 Satz 1 LWahlG unterzeichnet sein.

Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn dieser innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem § 23 Abs. 1 Satz 3 LWahlO entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben mindestens drei Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner ihre Unterschrift auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten. § 23 Abs. 2 Nr. 3 und 4 LWahlO gilt entsprechend. Die Kreiswahlvorschläge sollen ferner Name Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

4. Parteien, die nicht im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind oder deren Parteieigenschaft nicht bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag festgestellt worden ist, haben außerdem einzureichen:
 - den Nachweis, dass der für das Land zuständige Vorstand nach demokratischen Grundsätzen gewählt ist, und zwar durch eine Ausfertigung der bei der Wahl gefertigten Niederschrift oder durch die schriftliche Erklärung mehrerer bei der Wahlhandlung anwesender Personen,
 - die Satzung des für Nordrhein-Westfalen zuständigen Landesverbandes,
 - das für die Gesamtpartei geltende Programm.

Hat eine Partei diese Nachweise gegenüber dem Landeswahlleiter erbracht, so genügt eine von diesem darüber erteilte Bescheinigung.

5. Die Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht im Landtag Nordrhein-Westfalen oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind, müssen von **mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein**; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern.

Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14a der Landeswahlordnung unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

- Die Formblätter werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei zur Verfügung gestellt; sie kann sie auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitstellen. Bei der Anforderung sind der Familienname, der Vorname und der Wohnort der vorgeschlagenen Bewerberin oder des vorgeschlagenen Bewerbers und die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe (Kurzbezeichnung), die den Kreiswahlvorschlag einreichen will, anzugeben. Die Kreiswahlleiterin hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.

- Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der unterzeichnenden Person sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.
- Für jede Unterzeichnerin oder jeden Unterzeichner ist eine Bescheinigung ihrer oder seiner Gemeinde über ihre oder seine Wahlberechtigung im Wahlkreis nach dem Muster der Anlage 15 der Landeswahlordnung beizufügen. Die Bescheinigung kann auf dem Formblatt nach Anlage 14a der Landeswahlordnung erteilt werden. Wer für jemand anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass die oder der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.
- Eine wahlberechtigte Person darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat diese mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig. Leistet eine wahlberechtigte Person mehrere Unterstützungsunterschriften für verschiedene Kreiswahlvorschläge mit unterschiedlichem oder gleichem Datum, kommt es für die Gültigkeit ausschließlich auf die Reihenfolge der Vorlage durch die Wahlvorschlagsträger bei der Gemeinde an, die die Wahlberechtigung bescheinigt. Gültig ist die zuerst vorgelegte Unterstützungsunterschrift. Die gleichzeitige Unterzeichnung einer Landesliste bleibt unberührt. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch die Bewerberin oder den Bewerber ist zulässig.
- Kreiswahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen erst nach Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

6. Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

- die Erklärung der vorgeschlagenen Bewerberin oder des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12a der Landeswahlordnung, dass der Aufstellung zugestimmt wird und es keine Zustimmung für einen anderen Kreiswahlvorschlag zur Benennung als Bewerberin oder Bewerber gibt; die Erklärung kann auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a der Landeswahlordnung abgegeben werden,
- eine Bescheinigung der zuständigen Bürgermeisterin oder des zuständigen Bürgermeisters nach dem Muster der Anlage 13 der Landeswahlordnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber wählbar ist, die Bescheinigung kann auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a der Landeswahlordnung erteilt werden,
- sofern der Kreiswahlvorschlag von einer Partei oder Wählergruppe eingereicht wird, eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers, im Falle eines Einspruches nach § 18 Abs. 6 LWahlG auch eine Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit den nach § 18 Abs. 8 LWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; bei Kreiswahlvorschlägen nach § 18 Abs. 4 LWahlG brauchen die Ausfertigung der Niederschrift und die Versicherungen an Eides statt nur einem Wahlvorschlag beigelegt zu werden; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 9a der Landeswahlordnung, die Versicherungen an Eides statt sollen nach dem Muster der Anlage 10a der Landeswahlordnung gefertigt sein,
- sofern der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird, die Versicherung an Eides statt der vorgeschlagenen Wahlbewerberin oder des vorgeschlagenen Wahlbewerbers, dass sie oder er Mitglied der Partei ist, die sie oder ihn aufgestellt hat und keiner anderen Partei angehört, oder keiner Partei angehört,
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner sofern der Kreiswahlvorschlag von Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

7. Die Kreiswahlvorschläge werden unverzüglich nach Eingang geprüft. Werden Mängel festgestellt, die einen gültigen Kreiswahlvorschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist nicht zustande kommen lassen, so wird die Vertrauensperson sofort benachrichtigt und aufgefordert, sie rechtzeitig zu beseitigen. Mängel, die einen gültigen Kreiswahlvorschlag nicht zustande kommen lassen, können nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist beseitigt werden.

Es wird dringend empfohlen, die Kreiswahlvorschläge frühzeitig einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch vor Ablauf der Einreichungsfrist am 15. Februar 2027 behoben werden können.

Für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen können ebenfalls bis zum 15. Februar 2027, 18.00 Uhr, Landeslisten (mit Anlagen) beim Landeswahlleiter des Landes Nordrhein-Westfalen, Friedenstraße 62 - 80, 40217 Düsseldorf (Postanschrift: 40190 Düsseldorf) eingereicht werden.

Gelsenkirchen, 22. Mai 2026

Andrea Henze
Oberbürgermeisterin
als Kreiswahlleiterin

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West am 9. Juni 2026, 16.00 Uhr, Rittersaal Schloss Horst, Turfstraße 21, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
1.1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen hier: Schreiben vom 26.09.2025 mit dem Titel „Anregungen und Beschwerden“	25-30/00740

1.2	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen hier: Schreiben vom 26.09.2025 „Anregungen und Beschwerden	25-30/00741
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Überprüfung und Anpassung der Grünphasen für Fußgänger an zwei Lichtsignalanlagen 1. Übergang vom Schloss Horst zum Markt über die Turfstraße 2. Kreuzung an der Haltestelle Fischerstraße über die Schmalhorststraße - Antrag der Bezirksverordneten Frau Zimmermann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	25-30/00882
3.2	Sachstandsbericht der Verwaltung über die kinetische Skulptur „Block8“ am Schloss Horst - Antrag der Bezirksverordneten Frau Meininghaus, Die Linke -	25-30/00922
3.3	Brunnenanlage Nordsternplatz - Antrag der Bezirksverordneten Frau Meininghaus, Die Linke -	25-30/01236
4	Gaudium 2026	
5	Vorstellung der neuen Leitung Schloss Horst	
6	Bericht zum Bauspielplatz Horst	
7	Trauerhalle Friedhof Horst Süd	
8	Nutzung von Schulhöfen/vorübergehende Sperrung der Schulhöfe der Gesamtschule Horst und der Grundschule am Schloss Horst am 20. und 21.06.2026	25-30/00809
9	Hochwasserrisiko-Management-Planung 3. Zyklus Hier: Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen	25-30/01113
10	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Gelsenkirchen-West im Jahr 2026	25-30/01225
11	Schul- und Bildungsentwicklung in Gelsenkirchen: Schulorganisatorische Einrichtung eines temporären Teilstandortes der städtischen Förderschule Albert-Schweitzer-Schule am Standort Horster Straße 221 für die Schuljahre 2026/2027 bis einschließlich 2030/2031	25-30/01098
12	Förderung von Stadtbezirksveranstaltungen im Jahr 2026	25-30/01067
13	Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Mitteilungen	
13.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West/VB 4)	25-30/01188
13.1.2	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West/VB 6)	25-30/01126
13.1.3	Elternhaltestelle - Schulen an der Albert-Schweitzer-Straße	25-30/01136
13.1.4	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 24.03.2026	25-30/01172
13.1.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Karl - Bauliche Ertüchtigung des Standorts Horster Straße 221 für eine schulische Nutzung -	25-30/01108
13.1.6	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Fritz - Kenntnisstand der Verwaltung über die sich ausbreitende Asiatische Hornisse -	25-30/01137
13.1.7	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Karl - Sanierung der Horster Straße -	25-30/01162
13.1.8	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Ingenerf - Pläne über den Umgang mit Erbpachtflächen in Gelsenkirchen-Beckhausen -	25-30/01175
13.1.9	Anfrage des Bezirksverordneten Herr Fritz - Verbesserung der Sichtbarkeit eines Verkehrsschildes an der Schaffrathpromenade -	25-30/01230
13.1.10	Mündliche Mitteilungen	
13.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 28. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd am 9. Juni 2026, 16.00 Uhr, Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Sachstandsbericht zur Entwicklung der Immobilie „ehemaliger Glückauf-Keller“ zur Mitteilungsvorlage 25-30/00840 - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	25-30/01024
3.2	Sachstandsbericht zur Entwicklung der Immobilie „ehemaliges Schwesternheim an der Knappschaftsstraße“ - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	25-30/01025
3.3	Sachstandsbericht zu den Grabelandflächen Rheinelbe - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	25-30/01179
4	Bebauungsplan Nr. 459 der Stadt Gelsenkirchen "Einzelhandelsentwicklung am Campus Rotthausen" zwischen Schonnebecker Straße - Evangelische Kirche Rotthausen - Am Dahlbusch - Karl-Meyer-Straße - Aufstellungsbeschluss -	25-30/01214
5	Neubau eines Trauerpavillons auf dem Friedhof Rotthausen	25-30/01144
6	Modernisierung und Umrüstung des Südstadions am Haidekamp	25-30/01017
7	Städtische Förderschule, Malteserstraße 2 in 45879 Gelsenkirchen - Sanierung der Stahlbetonstützen im Kellergeschoss -	25-30/01071
8	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Gelsenkirchen-Süd im Jahr 2026	25-30/01223
9	Hochwasserrisiko-Management-Planung 3. Zyklus Hier: Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen	25-30/01113
10	Förderung von Stadtbezirksveranstaltungen für das Jahr 2026	25-30/01066
11	Mitteilungen und Anfragen	
11.1	Mitteilungen	
11.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd/VB 4)	25-30/01189
11.1.2	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd/VB 6)	25-30/01127
11.1.3	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 24.03.2026	25-30/01172
11.1.4	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Lang - Parkbank im Von-Wedelstaedt-Park in Ückendorf -	25-30/01088
11.1.5	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Richter - Aufnahme der Almastraße in die Straßenplanung (Bezirk Süd) - Klärung der Projektlaufzeiten -	25-30/01114
11.1.6	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Richter - Sozialimmobilie an der Almastraße - Betreiber, Nutzungskonzept und Vergabe der geplanten Wohnungen -	25-30/01138
11.1.7	Mündliche Mitteilungen	
11.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 28. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte am 10. Juni 2026, 15.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Sachstandsbericht zu einer Verkehrsberuhigung im Bereich Hüller Straße zwischen Florastraße und Pluto Straße - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	25-30/01151
4	Schul- und Bildungsentwicklung in Gelsenkirchen; Schulorganisatorische Maßnahmen für die GGS Marschallstraße und die Mulvany-Realschule	25-30/01097
5	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Gelsenkirchen-Mitte im Jahr 2026	25-30/01221
6	Hochwasserrisiko-Management-Planung 3. Zyklus Hier: Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen	25-30/01113
7	Entscheidung zur weiteren baulichen und organisatorischen Entwicklung der Berufskollegs am Goldberg und Königstraße sowie Entwicklung einer städtebaulichen Perspektive für das Grundstück am Goldberg	25-30/00887
8	Integriertes Entwicklungskonzept für Schalke-Nord	
8.1	Beschluss der Erweiterung der Gebietskulisse IEK 2.1 für Schalke-Nord	25-30/01090
9	Förderung von Stadtbezirksveranstaltungen für das Jahr 2026	25-30/01049
10	Mitteilungen und Anfragen	
10.1	Mitteilungen	
10.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte/VB 4)	25-30/01190
10.1.2	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte/VB 6)	25-30/01128
10.1.3	Bedarfs- und Wirkungsanalyse Quartiersmanagement Schalke	25-30/00505
10.1.4	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 24.03.2026	25-30/01172
10.1.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Fahrbahn "Grenzstraße" -	25-30/00960
10.1.6	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Nüßen - Beleuchtung an der Unterführung Bismarckstraße -	25-30/01057
10.1.7	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Nüßen - Unerlaubtes Linksabbiegen auf der Bismarckstraße -	25-30/01069
10.1.8	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Fahrbahn "Ebertstraße/Mulvanystraße" vor der ELE-Verwaltung -	25-30/01077
10.1.9	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Gully-Abflusskanal auf dem befestigten Parkplatz Ostfriedhof -	25-30/01083
10.1.10	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Essmajor - Feierabendmarkt HKP -	25-30/01117
10.1.11	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Plaumann - Abfallentsorgung während des Umbaus der Dammstraße zur Fahrradstraße -	25-30/01120
10.1.12	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Podschadly - Beschilderung für den LKW-Verkehr an der Einmündung Bismarckstraße/ Hohenzollernstraße; Überprüfung der Aufstellposition des Verkehrszeichens -	25-30/01159

10.1.13	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Plaumann - Baumaßnahme an der Dammstraße in Heßler -	25-30/01161
10.1.14	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kizil - Zustand öffentlicher Spielplätze im Bezirk Mitte -	25-30/01220
10.1.15	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Pferdeanhänger Plutostraße -	25-30/01229
10.1.16	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Feldmarkstraße / Nienhausenstraße -	25-30/01238
10.1.17	Mündliche Mitteilungen	
10.2	Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung	
1	Besetzung der Schulleiterstelle an der Gemeinschaftsgrundschule an der Gemeinschaftsgrundschule an der Erzbahn	25-30/01156
2	Mitteilungen und Anfragen	
2.1	Mitteilungen	
2.1.1	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Nüßen - Beschwerden im Umfeld Unkelstraße/Sophienstraße, rückwärtiger Hofbereich hinter den Häusern 7/9/11 -	25-30/01150
2.1.2	Mündliche Mitteilungen	
2.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 29. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost am 10. Juni 2026, 15.30 Uhr, Aula der Gesamtschule Erle, Mühlbachstraße 3, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
4	Adenauerallee 100 - Baumaßnahmen - mündlicher Sachstandsbericht -	
5	Benennung von drei Wegen im Berger Feld	25-30/01011
6	Schul- und Bildungsentwicklung in Gelsenkirchen; Schulorganisatorische Maßnahmen für die GGS Marschallstraße und die Mulvany- Realschule	25-30/01097
7	Hochwasserrisiko-Management-Planung 3. Zyklus Hier: Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen	25-30/01113
8	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Gelsenkirchen-Ost im Jahr 2026	25-30/01224
9	Mitteilungen und Anfragen	
9.1	Mitteilungen	

9.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost/VB 4)	25-30/01191
9.1.2	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost/VB 6)	25-30/01129
9.1.3	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 24.03.2026	25-30/01172
9.1.4	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Tondorf - Kosten Sitzbänke Bezirkssportanlagen -	25-30/01060
9.1.5	Anfrage des Bezirksbürgermeisters Heidl - Nutzung der Bezirkssportanlage Resse, Im Emscherbruch 150 -	25-30/01095
9.1.6	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Tondorf - Obdachlosenunterkunft Heistraße -	25-30/01132
9.1.7	Mündliche Mitteilungen	
9.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 29. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord am 11. Juni 2026, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. mit § 9 der Bezirkssatzung	
3.1	Sachstandsbericht Hagenstraße - Antrag des Bezirksverordneten Herrn Rudde, GRÜNE -	25-30/01259
4	Bebauungsplan Nr. 452 der Stadt Gelsenkirchen "Quartiersentwicklung Bülse" zwischen Zweckeler Straße - Endemannstraße - Honigmannstraße/Forstweg - Stadtgrenze zu Gladbeck - Aufstellungsbeschluss -	25-30/01048
5	Hochwasserrisiko-Management-Planung 3. Zyklus Hier: Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen	25-30/01113
6	Sanierung/Aufwertung eines Kinderspielplatzes im Bezirk Gelsenkirchen-Nord im Jahr 2026	25-30/01222
7	„Gelsenkirchen Walk of Fame“: Auswahl der Persönlichkeiten für die Jahre 2025 und 2026	25-30/01210
8	Entscheidung zur weiteren baulichen und organisatorischen Entwicklung der Berufskollegs am Goldberg und Königstraße sowie Entwicklung einer städtebaulichen Perspektive für das Grundstück am Goldberg	25-30/00887
9	Mitteilungen und Anfragen	
9.1	Mitteilungen	
9.1.1	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord/VB 4)	25-30/01192
9.1.2	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord/VB 6)	25-30/01130
9.1.3	Fortführung der Denkmalliste: Buerscher Grüngürtel in Gelsenkirchen-Buer, bestehend aus Stadtwald, Hauptfriedhof und Berger Anlagen	25-30/00958

9.1.4	Sachstand 2026 zur Umgestaltung des Dorfgrabens mit Anschluss an den Picksmühlenbach	25-30/01034
9.1.5	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 24.03.2026	25-30/01172
9.1.6	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Janshen - Hundekotbeutelspender im Bezirk Nord -	25-30/01068
9.1.7	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Hundertmark - Sachstand Umgestaltung/Umnutzung des ehemaligen Sportplatzes an der Honigmannstraße -	25-30/01076
9.1.8	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Dr. Kirchhoff - Bauwerksbezogene Fassadenbeleuchtung des Rathauses am Rathaus Buer -	25-30/01089
9.1.9	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kutzborski - Revitalisierung Marktplatz „Im Brömm“ -	25-30/01093
9.1.10	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Köpsell - Anbringung eines Spiegels Buddestraße -	25-30/01061
9.1.11	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Baschek - Brandschutzkontrollen in Restaurants und Gaststätten -	25-30/01110
9.1.12	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schäfers - Sanierung der Bänke am Markt -	25-30/01116
9.1.13	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schäfers - 13. Präsentation der Fa. Juut am 08.05.2025. Ausstehende Beurteilung der Verwaltung -	25-30/01131
9.1.14	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Malkowski - Fahrgastunterstände der Bushaltestellen „Egonstraße“ und „Bertlicher Straße“ an der Marler Straße -	25-30/01145
9.1.15	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Malkowski - Querungshilfe an der Valentinstraße auf der Höhe der Sportanlage -	25-30/01154
9.1.16	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Baschek - Aufstellung eines Verkehrszeichens "Seniorenheim" (VZ 1012-54) -	25-30/01167
9.1.17	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Hansen - Garagenhöfe in Gelsenkirchen-Hassel -	25-30/01118
9.1.18	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Köpsell - Beschwerden von Anwohnern in Hassel über eine Bande Jugendlicher -	25-30/01194
9.1.19	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Hansen - Parksituation in den Parallelstraßen zur Polsumer Straße im Stadtteil Gelsenkirchen-Hassel -	25-30/01171
9.1.20	Mündliche Mitteilungen	
9.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 29. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Referat 10 (Personal und Organisation - Zentrale Dienste)

Bekanntmachung der Kommunalen Ausschreibungen und der vergebenen Aufträge

Alle Öffentlichen Ausschreibungen, EU-weiten Ausschreibungen sowie die vergebenen Aufträge zu diesen Ausschreibungen werden (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" bekanntgemacht. Dort werden über eine Vergabeplattform die Vergabeunterlagen auch elektronisch und unentgeltlich zum Download zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren werden auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen gem. § 20 VOB/A sowie vergebenen Aufträge bei Freihändiger Vergabe und Beschränkter Ausschreibung gem. § 20 VOB/A und § 30 UVgO (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) bekanntgemacht.

Link zu den Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen:

https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung der Bekanntmachungen auch auf den Vergabeportalen vergabe.NRW und service.bund.de sowie bei EU-weiten Vergabeverfahren im Amtsblatt der EU.

Link zum Vergabeportal vergabe.NRW und service.bund.de:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/welcome.do>

<https://www.service.bund.de/Content/DE/Ausschreibungen/Suche/Formular.html?nn=4641514>

Gelsenkirchen, 05. Juni 2026

I. A. Sdunek

Referat 47 (Zuwanderung und Integration/Kommunales Integrationszentrum)

Tagesordnung

für die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 11. Juni 2026, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen - Sachstandsbericht zum Umgang mit Rückführungen insbesondere bei Härtefällen	25-30/01146
2.2	Antrag der WIN Fraktion auf Sachstandsbericht: Sozial-integrative Quartiersprojekte in Schalke-Nord - Reichweite, Zielgruppen und integrationspolitische Wirkung	25-30/01250
2.3	Antrag der WIN-Fraktion auf Sachstandsbericht: Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Gelsenkirchen - Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf	25-30/01252
2.4	Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE Grünen, SPD und CDU: Standardisierter Bericht Ausländerbehörde in den Ausschuss	25-30/01258
3	Anpassung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für Schalke Nord	
3.1	Beschluss der Erweiterung der Gebietskulisse IEK 2.1 für Schalke-Nord	25-30/01090
4	Vergabe der Zuschüsse zur Förderung der Arbeit von Migranten- und Migrantinnenselbstorganisationen (MSO) und interkulturellen Initiativen	25-30/01212
5	Umsetzung des Landesförderprogramms "FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch"	25-30/01209
6	Bericht zum Haushalt - Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration /VB 4)	25-30/01193

Gelsenkirchen, 29. Mai 2026

I. V. Nowack

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung

für die Sitzung des Beirates für Senioren am 9. Juni 2026, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Sachstandsbericht Toilettenentwicklungsplan	25-30/01078
3	Integriertes Entwicklungskonzept Schalke-Nord	
3.1	Beschluss der Erweiterung der Gebietskulisse IEK 2.1 für Schalke-Nord	25-30/01090
4	Aufgabenwahrnehmung nach dem Schwerbehindertenrecht Jahresbericht 2025	25-30/01075

5	Jahresbericht des Generationennetzes Gelsenkirchen e. V. 2025	25-30/01134
6	Bericht aus der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung	
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.1.1	Anfrage des sachkundigen Bürgers Herrn Roth - statistische Daten zu Seniorinnen und Senioren in Gelsenkirchen -	25-30/01135
7.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 28. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung

für die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 10. Juni 2026, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Tagesordnungsdebatte zum öffentlichen Teil der Sitzung	
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung	
3	Integriertes Entwicklungskonzept Schalke-Nord	
3.1	Beschluss der Erweiterung der Gebietskulisse IEK 2.1 für Schalke-Nord	25-30/01090
4	Aufgabenwahrnehmung nach dem Schwerbehindertenrecht Jahresbericht 2025	25-30/01075
5	Jahresbericht des Facharbeitskreises für geistige Behinderungen (FAK gB) 2025	25-30/01063
6	Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft Gelsenkirchener Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen (AGB) 2025	25-30/01064
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.1.1	Anfrage des Mitglieds Frau Modersohn-Kluth - Barrierefreiheit der Online-Terminvergabe in der Ausländerbehörde -	25-30/01177
7.1.2	Anfrage des sachkundigen Bürgers Herrn Roth - statistische Daten zu Menschen mit Behinderung in Gelsenkirchen -	25-30/01065
7.1.3	Anfrage des sachkundigen Bürgers Herrn Roth - Entlohnung von Menschen mit Assistenzbedarf: Grundlagen und Lohnhöhe -	25-30/01045
7.1.4	Anfrage von Frau Modersohn-Kluth als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Gelsenkirchener Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen (AGB)	25-30/01125
7.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 29. Mai 2026

I. V. Heidenreich

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts



**Sonstige
Bekanntmachungen**

III

Personalnachrichten

IV

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 78. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.